

Leitfaden für Bewerber*innen für das Junior Clinician Scientist-Programm der Universitätsmedizin Oldenburg

Ziele des Junior Clinician Scientist-Programms

Die Universitätsmedizin Oldenburg will herausragenden und ausgewiesenen promovierten¹ Ärzt*innen die Möglichkeit eröffnen, den Einstieg in eine wissenschaftliche Laufbahn zu finden. Das Junior Clinician Scientist-Programm soll es den Geförderten ermöglichen, sich an einem Forschungsvorhaben zu beteiligen und erste selbstständige wissenschaftliche Arbeit zu leisten sowie erste Publikationserfahrung zu sammeln. Ein Junior Clinician Scientist widmet 20 % der Arbeitszeit der Forschung.

Programmstart: 01.10. eines jeden Jahres

Mentoring

Junior Clinician Scientists werden über den gesamten Förderzeitraum durch zwei Mentor*innen aus unterschiedlichen Abteilungen begleitet. Ein*e Mentor*in kann auch ein*e forschungserfahrene*r und promovierte*r Oberärztin oder Oberarzt oder promovierte*r WiMi sein. Eine*r der beiden Mentor*innen muss habilitiert sein. Mindestens eine*r der beiden Mentor*innen muss Mitglied der Fakultät VI der UOL sein. Die Mentor*innen unterzeichnen eine Betreuungsvereinbarung mit dem/der Geförderten, die zusätzlich auch von der Klinikleitung und der Krankenhausvorständin/dem Krankenhausvorstand unterzeichnet wird. Zudem werden die Geförderten durch die wissenschaftliche Programmkoordination in der Geschäftsstelle der Fakultät unterstützt.

Pflichten der Programmteilnehmer*innen

Wichtige Programmelemente stellen Berichtslegung, progress reports und Teilnahme an Veranstaltungen der Fakultät zur Vernetzung der Wissenschaftler*innen dar. Eine vollständige Auflistung der zu erbringenden Leistungen kann dem Dokument [„Übersicht der Programmelemente der Postdoc-Programme der Universitätsmedizin Oldenburg“](#) (*Anlage 1) entnommen werden.

Für Junior Clinician Scientists ist die Teilnahme am Begleitcurriculum fakultativ.

Antragsberechtigte

Antragsberechtigt sind approbierte Ärztinnen und Ärzte in der frühen Phase der Facharztweiterbildung (i.d.R. Jahr 1-3). Die Bewerber*innen haben eine Promotion abgeschlossen¹. Mindestens für die Dauer der Förderung muss ein Arbeitsverhältnis mit einer der Oldenburger Universitätskliniken bestehen.

¹ z.B. Dr.med., MD/PhD. Die Aufzählung ist nicht abschließend. Sollte die Promotion zum Bewerbungszeitpunkt noch nicht gänzlich abgeschlossen sein, kann ein Fortschrittsnachweis eingereicht werden. Spätestens zum Programmbeginn muss die Promotionsurkunde nachgereicht werden.

Fördermittel und Förderdauer

Gewährt werden Personalmittel für 3 Monate (100% TV-Ä); eine Splittung der Personalmittel ist möglich, wobei der Forschungsanteil durchschnittlich 20% der regulären Arbeitszeit betragen soll. Die Laufzeit der Förderung beträgt max. 12 Monate. Neben den Personalmitteln werden Sachmittel in Höhe von 2000 € bewilligt.

Auswahlverfahren

Das Verfahren zur Auswahl der Geförderten ist zweistufig und unterliegt wettbewerblichen Bedingungen. In der ersten Auswahlrunde ist eine Begutachtung der eingereichten Bewerbungen durch zwei fachlich geeignete interne Gutachter*innen der UOL unter Einbeziehung von Evaluationsbögen vorgesehen. In der zweiten Auswahlrunde erfolgt ein Kurzvortrag derjenigen Bewerber*innen, die die zweite Auswahlrunde erreichen. Zur Bewertung werden die bisherigen wissenschaftlichen Leistungen, Karriereplan und die Qualität des Forschungsvorhabens sowie in der zweiten Auswahlrunde auch die Präsentation der Bewerber*innen zugrunde gelegt. Frauen werden bei gleicher Eignung bevorzugt in die Förderung aufgenommen.

Bewerbungsunterlagen und Fristen

Die im Detail einzureichenden Unterlagen entnehmen Sie bitte der Tabelle 1.

Spätestens zum Programmbeginn am 01.10. muss die Einreichung etwaiger Ethik-, Tierversuchs- oder Gentechnikanträge nachgewiesen werden.

Ende der Bewerbungsfrist: 28.02. eines jeden Jahres

Bewerbungen sind elektronisch als **eine zusammenhängende pdf-Datei** zur oben genannten Bewerbungsfrist unter dem Stichwort „Junior Clinician Scientist-Programm“ an wiss.karrierefoerderung.fk6@uol.de zu richten. Die Bewerbungsunterlagen können in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.

Es können nur vollständige Bewerbungsunterlagen begutachtet werden. Bitte nehmen Sie vor Einreichung Ihrer Unterlagen rechtzeitig Kontakt mit der Programmkoordinatorin auf.

Für Rückfragen im Bewerbungsprozess und nach Erteilung einer Förderzusage steht Ihnen die wissenschaftliche Programmkoordinatorin unterstützend zur Verfügung.

Kontakt: Dr. Monika Frenzel-Herrmann (+49 (0) 441 798 4859, wiss.karrierefoerderung.fk6@uol.de)

Im Rahmen Ihrer Bewerbung ist es sinnvoll, sich durch die Med. Ethikkommission der Fakultät oder das Koordinierungszentrum für Klinische Studien (KKS) beraten zu lassen (med.ethikkommission@uol.de; kks@uol.de).

Tabelle 1: Einzureichende Bewerbungsunterlagen für das Junior Clinician Scientist-Programm

Erläuterung		<input checked="" type="checkbox"/>
1. Deckblatt	Das Deckblatt finden Sie auf unserer Website .	<input type="checkbox"/>
2. Wissenschaftlicher Lebenslauf	<ul style="list-style-type: none"> a. private Kontaktdaten b. Werdegang c. ggf. Publikationsliste mit vollständigen bibliometrischen Daten, eingeworbene Drittmittel, Preise oder andere Förderungen d. ggf. Lehrerfahrungen 	<input type="checkbox"/>
3. Darstellung des Forschungsvorhabens (max. 5 Seiten)	<ul style="list-style-type: none"> a. Titel und Thema des Vorhabens b. Zusammenfassung c. Stand der Forschung und eigene Vorarbeiten d. Arbeitshypothesen, wissenschaftliche Zielsetzung, Originalität und Innovationsgehalt, <u>Arbeitsprogramm inklusive Methoden und Zeitplan und trouble-shooting-Optionen</u>, e. Einbindung des Forschungsvorhabens in die Fk.VI und Darstellung von Anschlussmöglichkeiten f. Begründete Aussicht einer anschließenden erfolgreichen Veröffentlichung der Ergebnisse in international renommierten Fachzeitschriften und/oder einer erfolgreichen Einwerbung von Drittmitteln im Anschluss an das Programm g. Zusammenarbeit mit anderen Wissenschaftler*innen intern sowie extern h. Erklärung bezüglich möglicher Interessenkonflikte 	<input type="checkbox"/>
4. Geplante Verausgabung der Sachmittel (mit Begründung)	<ul style="list-style-type: none"> a. Verbrauchsmaterialien b. Gerätschaften c. Sonstige Kosten für die Durchführung von Studien d. Reisekosten/Tagungsgebühren e. Externe Fortbildungsveranstaltungen 	<input type="checkbox"/>
5. Betreuungsvereinbarung	<ul style="list-style-type: none"> a. Von Geförderten, Mentor*innen und Klinikleitung sowie Krankenhausvorständin /Krankenhausvorstand unterzeichnet b. enthält Aufteilung der geschützten Forschungszeiten (Die Betreuungsvereinbarung finden Sie zum Download auf unserer Website) 	<input type="checkbox"/>

6. Protokoll Zielvereinbarungsgespräch	<ul style="list-style-type: none"> a. Bitte führen Sie mit Ihren Mentor*innen ein Zielvereinbarungsgespräch durch. b. Eine Protokollvorlage finden Sie ebenfalls auf unserer Website c. Die Nutzung der Protokollvorlage zum Zielvereinbarungsgespräch ist verpflichtend und dient Ihnen als Gesprächsleitfaden. 	<input type="checkbox"/>
7. Karriereplan (formlos)	<ul style="list-style-type: none"> a. Darlegung, wie das Programm die geplante Karriere fördert und Planung für den Zeitraum nach Programmende b. Es empfiehlt sich, auch diesen mit den Mentor*innen zu besprechen 	<input type="checkbox"/>
8. Nachweise in Kopie	<ul style="list-style-type: none"> a. Bestätigung über den Arbeitsvertrag mit einer der Oldenburger Universitätskliniken für mindestens die Dauer des Förderzeitraums b. Approbationsurkunde/M3-Zeugnis c. Promotionsurkunde bzw. Fortschrittsnachweis d. Weiterbildungsnachweise (z.B. Logbuchauszüge) e. sonstiges 	<input type="checkbox"/>
Vor Einreichung der Bewerbungsunterlagen habe ich Kontakt mit der Programmkoordinatorin aufgenommen (verpflichtend).		<input type="checkbox"/>
Vor Einreichung der Bewerbungsunterlagen habe ich Kontakt mit der Ethikkommission oder dem KKS aufgenommen.		<input type="checkbox"/>

*Anhang: [Anlage 1 „Übersicht der Programmelemente der Postdoc-Programme der Universitätsmedizin Oldenburg“](#)